



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung



Quartalsbericht

zur Nutzung des Bio-Siegels

September 2018

Alle Unternehmen, die Produkte mit dem Bio-Siegel kennzeichnen wollen, haben die Kennzeichnung ihrer Produkte vor dem erstmaligen Verwenden des Bio-Siegels entsprechend dem Öko-Kennzeichengesetz (ÖkoKennzG) in seiner aktuellen Fassung vom 20. Januar 2009 und der Öko-Kennzeichen-Verordnung (Öko-KennzVO) bei der Informationsstelle Bio-Siegel der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) anzuzeigen. Der hohe Bekanntheitsgrad des Bio-Siegels beim Verbraucher hat dazu geführt, dass das Bio-Siegel unverzichtbar für die Vermarktungsstrategie vieler Erzeuger und Verarbeiter, Importeure und Händler von Bio-Lebens- und Futtermitteln ist.

In diesem Bericht werden statistische Informationen zur Entwicklung der Nutzung des staatlichen Bio-Siegels seit seiner Einführung im September 2001 dargestellt.

Inhaltsverzeichnis:

1. Entwicklung von September 2001 bis September 2018	Seite 3
Grafische Darstellung	Seite 4
2. Verteilung der registrierten Produkte und Unternehmen nach Warengruppen	Seite 5
Grafische Darstellung	Seite 6
3. Anzahl der angezeigten Produkte pro Unternehmen	Seite 7
4. Verteilung der Zeichennutzer auf die Bundesländer	Seite 8
Grafische Darstellung	Seite 9

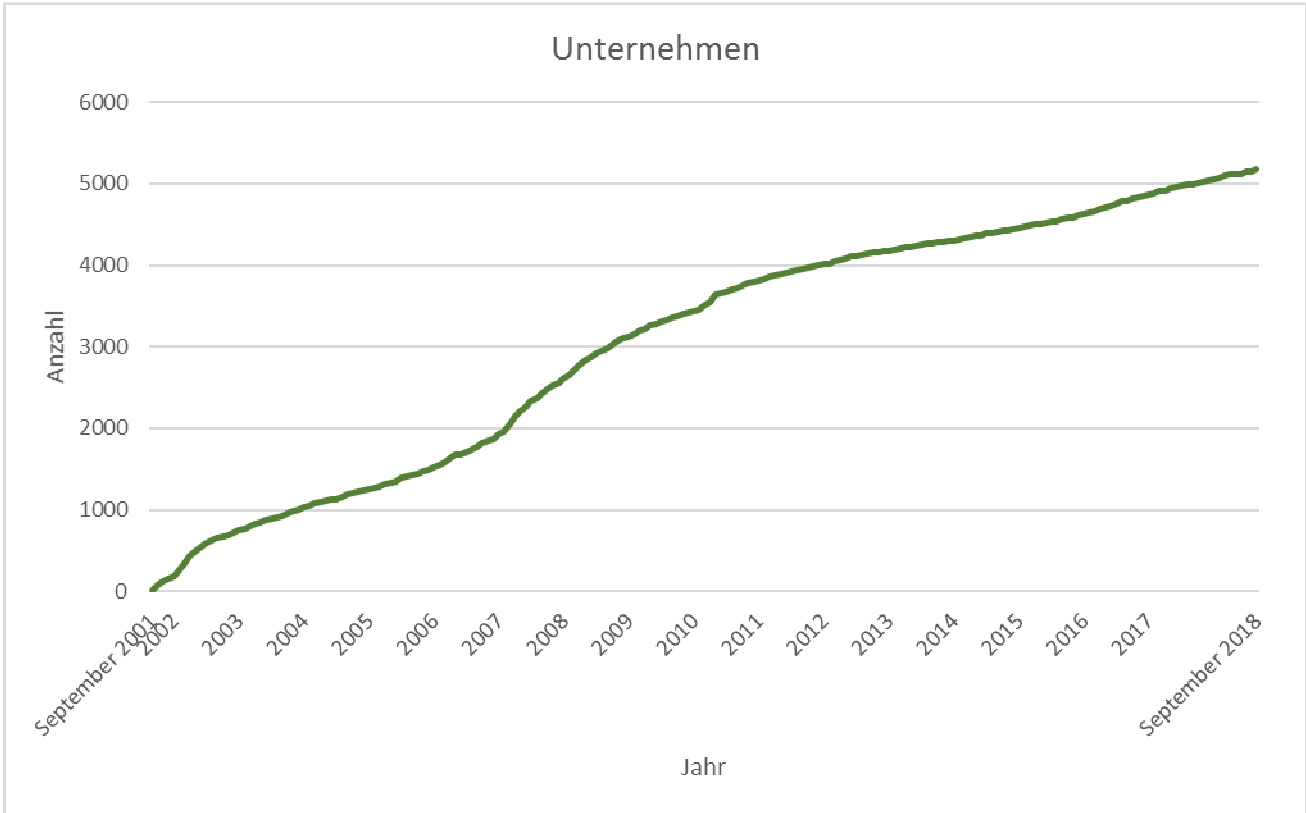
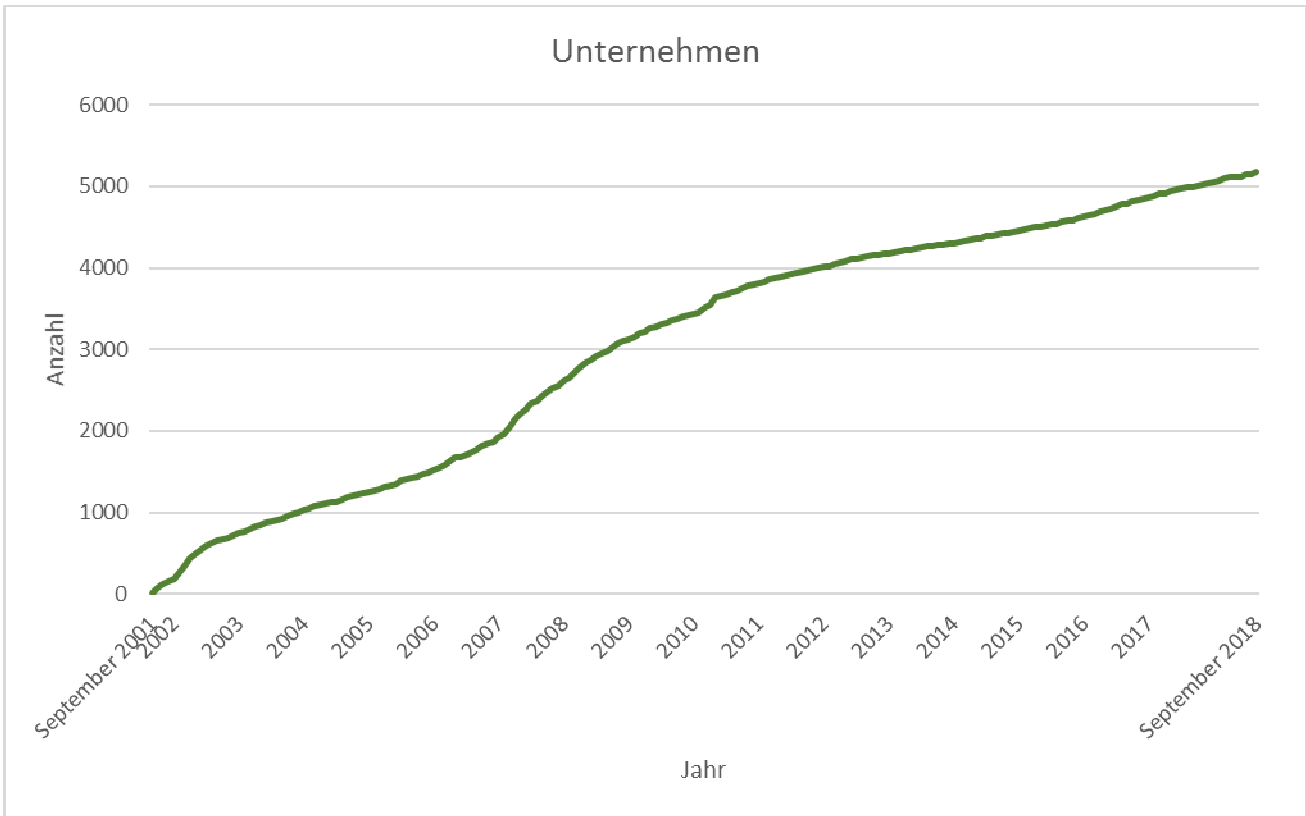
1. Entwicklung von September 2001 bis September 2018

5.176 Unternehmen haben bis Ende September 2018 die Kennzeichnung für insgesamt 77.760 Bio-Lebensmittel bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. Seit der Einführung des staatlichen Öko-Kennzeichens am 5. September 2001 wurden im Durchschnitt täglich rund 13 Produkte registriert und fast täglich kam ein neues Unternehmen hinzu.

Durchschnittlich wurden seit der Einführung des staatlichen Bio-Siegels monatlich 380 Produkte angemeldet, rund 25 Unternehmen haben sich mit ihren Produkten neu angemeldet.

Tabelle I: Jahresvergleich ab 2001

Berichtsjahr	Produktanzeigen		Unternehmen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
2001 (ab September)	1.243	1,60	160	3,09
2002	12.764	16,41	552	10,66
2003	5.722	7,36	294	5,68
2004	4.202	5,40	225	4,35
2005	6.770	8,71	258	4,98
2006	4.704	6,05	379	7,32
2007	9.324	11,99	693	13,39
2008	6.639	8,54	545	10,53
2009	4.550	5,85	307	5,93
2010	5.826	7,49	390	7,53
2011	2.059	2,65	206	3,98
2012	2.114	2,72	166	3,21
2013	1.460	1,88	118	2,28
2014	2.389	3,07	155	2,99
2015	2.537	3,26	161	3,11
2016	3.721	4,79	243	4,69
2017	1.425	1,83	192	3,71
2018	311	0,40	132	2,55
Summen	77.760	100,00	5.176	100,00



2. Verteilung der registrierten Unternehmen und Produkte nach Warengruppen

Die Vielfalt der mit dem Bio-Siegel gekennzeichneten Lebensmittel lässt sowohl beim Verbraucher als auch beim Handel kaum Wünsche offen.

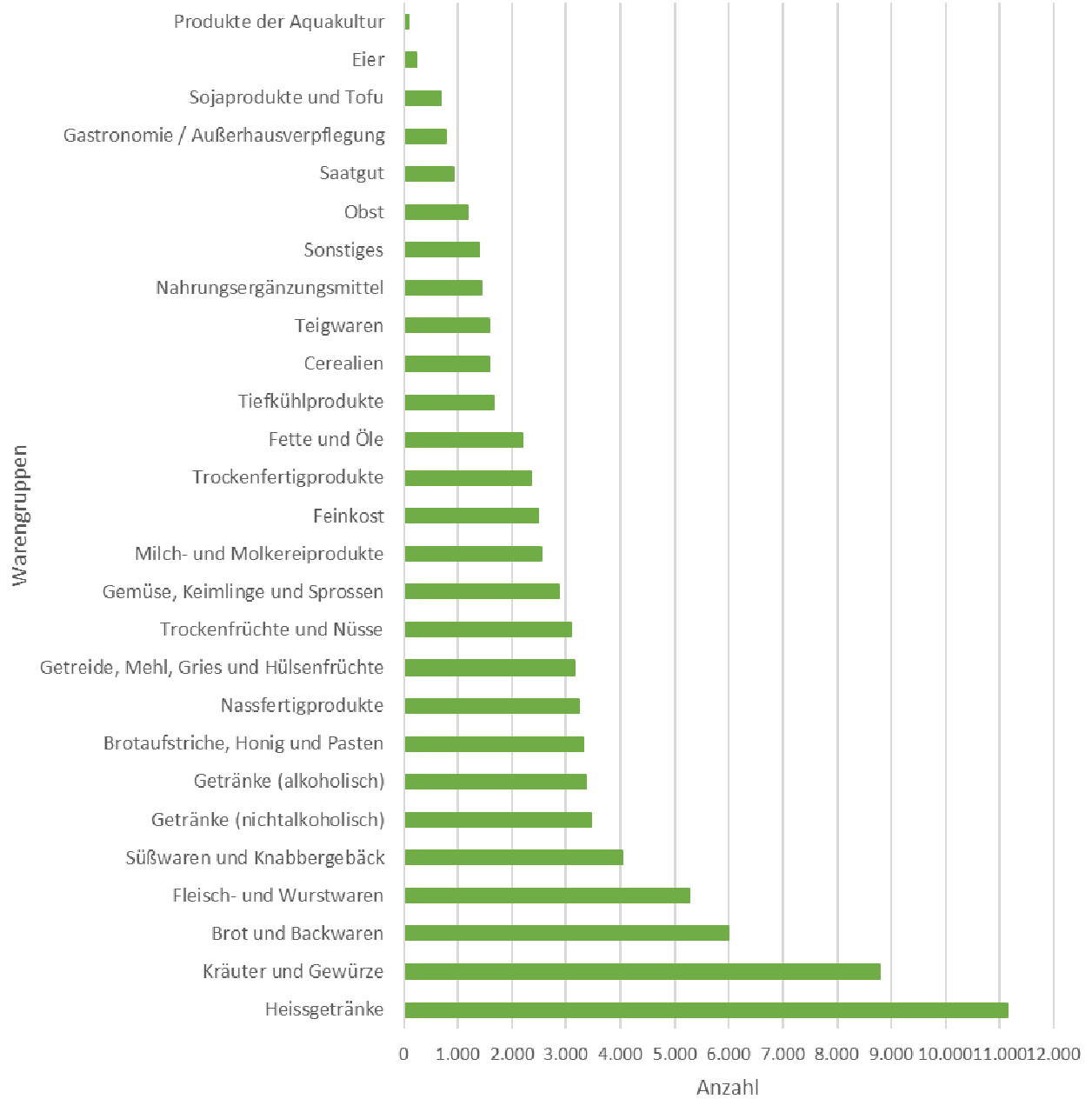
Von 27 Warengruppen (*Tabelle II*) sind in 22 Warengruppen jeweils mehr als 1.000 und in vier bereits über 5.000 Bio-Lebensmittel zur Nutzung des Bio-Siegel angemeldet.

Mit 11.136 Produkten, was einem Anteil von 14,13 % aller registrierten Produkte entspricht, ist die Warengruppe der „Heißgetränke“ die am stärksten vertretene Warengruppe. Diese setzt sich im Wesentlichen aus verschiedenen Teesorten, Kaffee, Kakao, Kaffee- und Kakaogetränken zusammen, wobei die Teeprodukte den größten Anteil in dieser Warengruppe haben.

Tabelle II: Übersicht der Unternehmen und Produktanmeldungen nach Warengruppen (Mehrfachnennungen: Unternehmen stellen Produkte in verschiedenen Warengruppen her).*

	Warengruppe	Produkte	Anteil in %	Unternehmen	Anteil in %
1.	Heißgetränke	11.136	14,13	518	6,35
2.	Kräuter und Gewürze	8.797	11,16	324	3,97
3.	Brot und Backwaren	5.999	7,61	646	7,91
4.	Fleisch- und Wurstwaren	5.283	6,7	386	4,73
5.	Süßwaren und Knabbergebäck	4.041	5,13	426	5,22
6.	Getränke (nichtalkoholisch)	3.465	4,4	561	6,87
7.	Getränke (alkoholisch)	3.355	4,26	473	5,80
8.	Brotaufstriche, Honig und Pasten	3.325	4,22	434	5,32
9.	Nassfertigprodukte	3.231	4,1	266	3,26
10.	Getreide, Mehl, Gries und Hülsenfrüchte	3.160	4,01	274	3,36
11.	Trockenfrüchte und Nüsse	3.085	3,92	257	3,15
12.	Gemüse, Keimlinge und Sprossen	2.876	3,65	408	5,00
13.	Milch- und Molkereiprodukte	2.532	3,21	273	3,34
14.	Feinkost	2.482	3,15	316	3,87
15.	Trockenfertigprodukte	2.363	3	291	3,57
16.	Fette und Öle	2.193	2,78	397	4,86
17.	Tiefkühlprodukte	1.646	2,09	142	1,74
18.	Cerealien	1.581	2,01	196	2,40
19.	Teigwaren	1.564	1,98	170	2,08
20.	Nahrungsergänzungsmittel	1.432	1,82	236	2,89
21.	Sonstiges	1.384	1,76	196	2,40
22.	Obst	1.186	1,51	263	3,22
23.	Saatgut	906	1,15	70	0,86
24.	Gastronomie / Außerhausverpflegung	763	0,97	402	4,93
25.	Sojaprodukte und Tofu	682	0,87	97	1,19
26.	Eier	226	0,29	115	1,41
27.	Produkte der Aquakultur	101	0,13	25	0,31
	Summen	78.794	100,00	8.162*	100,00

Produktanmeldungen



3. Anzahl der angezeigten Produkte pro Unternehmen

Produktgruppen nach der Anzahl der Produkte je Unternehmen

Bis Ende September 2018 meldeten insgesamt 3.920 Unternehmen die Nutzung des Bio-Siegels für jeweils ein bis zehn Bio-Lebensmittel an. Das sind drei Viertel aller Unternehmen (75,05 %). Diese Produktgruppe stellt 12.710 Produkte, was 16,13 % aller gemeldeten Produkte entspricht.

143 Unternehmen, rund 3 % (2,74 %) aller Unternehmen, sind mit über 100 Produkten angemeldet. Diese Unternehmen stellen 42,32 % aller registrierten Bio-Siegel-Produkte (*Tabelle III*).

Tabelle III: Anzahl der Produkte pro Unternehmen und Anzahl der Produkte nach Produktgruppen

Produktgruppe	Produkte		Unternehmen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
über 200 Produkte	19.023	24,14	44	0,84
über 100 Produkte	14.324	18,18	99	1,90
über 50 Produkte	10.611	13,47	154	2,95
über 20 Produkte	13.815	17,53	435	8,33
über 10 Produkte	8.313	10,55	571	10,93
2 bis 10 Produkte	11.437	14,51	2.647	50,68
ein Produkt	1.273	1,62	1.273	24,37

4. Verteilung der Zeichennutzer auf die Bundesländer

In der Bundesrepublik Deutschland nutzen und nutzen insgesamt 4.446 Unternehmen wie Erzeuger, Verarbeiter, Händler und Importeure das staatliche Bio-Siegel für die Vermarktung ihrer Bio-Lebensmittel. Das entspricht 85,90 % aller angemeldeten Unternehmen.

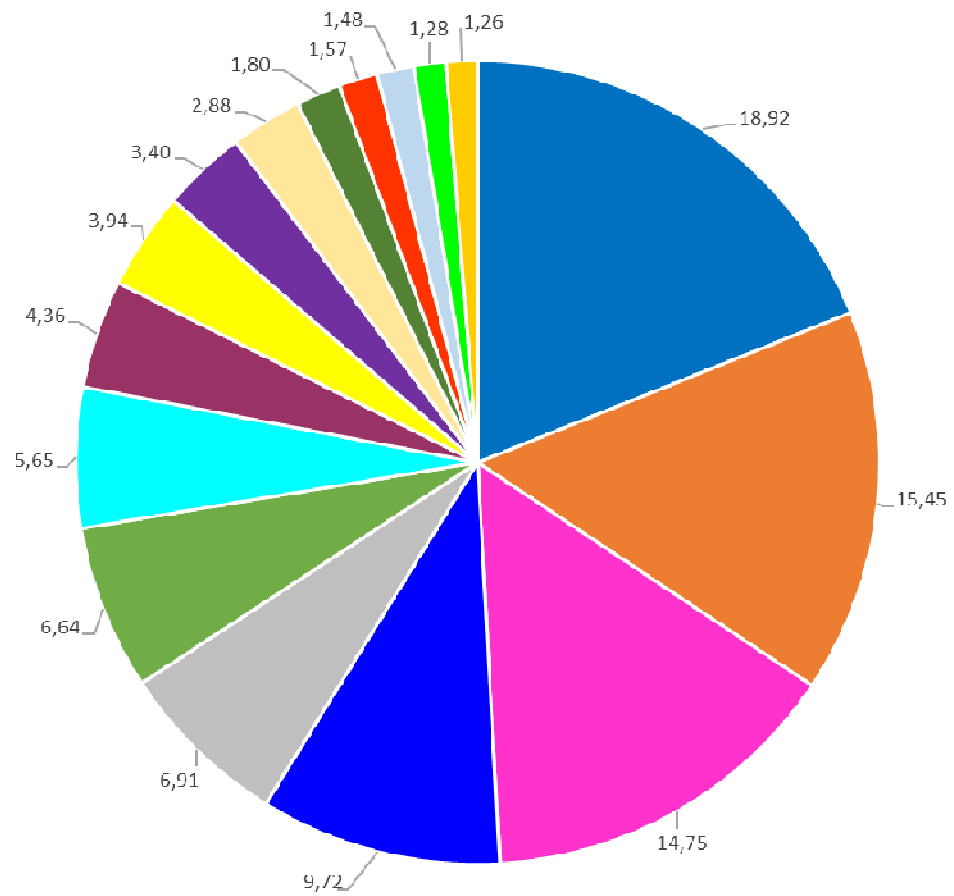
Von den in Deutschland erfassten Unternehmen haben die meisten Unternehmen (*Tabelle V*) ihren Firmensitz in Bayern (18,92 %), Nordrhein-Westfalen (15,45%) und Baden-Württemberg (14,75 %).

Fast die Hälfte aller Unternehmen (49,12 %) kommen aus diesen drei Bundesländern.

Tabelle V: Auflistung der Unternehmen, die in Deutschland ihren Firmensitz haben, nach Bundesländern

Bundesland	Anzahl Unternehmen	Anteil in %
Bayern	841	18,92
Nordrhein-Westfalen	687	15,45
Baden-Württemberg	656	14,75
Niedersachsen	432	9,72
Rheinland-Pfalz	307	6,91
Hessen	295	6,64
Berlin	251	5,65
Schleswig-Holstein	194	4,36
Hamburg	175	3,94
Sachsen	151	3,40
Brandenburg	128	2,88
Sachsen-Anhalt	80	1,80
Thüringen	70	1,57
Mecklenburg-Vorpommern	66	1,48
Bremen	57	1,28
Saarland	56	1,26
Deutschland gesamt	4.446	100,00

Zeichennutzer je Bundesland in Prozent



- Bayern
- Nordrhein-Westfalen
- Baden-Württemberg
- Niedersachsen
- Rheinland-Pfalz
- Hessen
- Berlin
- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Sachsen
- Brandenburg
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Bremen
- Saarland

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Referat. 521

Informationsstelle Bio-Siegel

Deichmanns Aue 29

53179 Bonn

E-Mail: bio-siegel@ble.de

Weitere Informationen finden Sie unter

www.oekolandbau/biosiegel.de